

**Vierte Verordnung
zur Änderung der Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung
Vom 10. August 2022**

Aufgrund des § 15 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 1 Satz 1 und des § 32 Satz 1 in Verbindung mit den §§ 28, 28a, 29, 30 Abs. 1 Satz 2 und § 31 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 3a des Gesetzes vom 28. Juni 2022 (BGBl. I S. 938), in Verbindung mit § 8 Nr. 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Verordnungsermächtigungen im Rahmen des Infektionsschutzes (ThürlfSZVO) vom 12. Juli 2022 (GVBl. S. 316) und des § 28c Satz 4 IfSG in Verbindung mit § 7 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung vom 8. Mai 2021 (BAnz AT 08.05.2021 V1), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 18. März 2022 (BGBl. I S. 478), in Verbindung mit § 8 Nr. 2 ThürlfSZVO verordnet das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit den §§ 28 und 28a IfSG in Verbindung mit § 9 Abs. 1 ThürlfSZVO verordnet das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie:

Artikel 1

Die Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung vom 29. April 2022 (GVBl. S. 263), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Juli 2022 (GVBl. S. 315), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 Nr. 8 wird die Angabe "als untere Gesundheitsbehörde nach § 2 Abs. 3 der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Infektionsschutzgesetz vom 2. März 2016 (GVBl. S. 155) in der jeweils geltenden Fassung" durch die Angabe "nach § 1 Abs. 2 der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Infektionsschutzgesetz (ThürlfSZVO) vom 12. Juli 2022 (GVBl. S. 316) in der jeweils geltenden Fassung" ersetzt.

2. In § 6 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte "oberste Gesundheitsbehörde" durch die Worte "zuständige oberste Landesgesundheitsbehörde" ersetzt.
3. In § 8 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte "und entsprechend den jeweils aktuellen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts zur Kontaktpersonennachverfolgung bei SARS-CoV-2-Infektionen als enge Kontaktpersonen gelten" gestrichen.
4. In § 12 Abs. 3 Satz 2 werden die Worte "oberen Gesundheitsbehörde" durch die Angabe "nach § 5 Abs. 1 ThürlfSZVO zuständigen Behörde" ersetzt.
5. In § 18 wird die Datumsangabe "17. August 2022" durch die Datumsangabe "13. September 2022" ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 17. August 2022 in Kraft.

Erfurt, den 10. August 2022

Die Ministerin für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

Der Minister für Bildung,
Jugend und Sport

Helmut Holter

In Vertretung
Der Minister für Bildung,
Jugend und Sport

Helmut Holter